



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Lehen-Kaufbrief

Pfarrarchiv Serfaus

08.01.1480

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7664.A6

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-65791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-65791)

Ich Michael Kuntz Vessrafft zu Tesern in Landrecht genant haben mit diesem offen brief für mich selbst und für fünf meine
gestorbenen und für all unser erben und erben kinder Alleenämlich den hiesigen brief für fünf hundert getragte oder geleste
wone das ist unter mitteln, Rechte und Reden zu einer hundert begeben und zum besten Verleihen hat verlehnt auch
wunders in Kraft des Briefs wie das dan nach dem Landrecht der Graffschaft zu vol zu alle pest krafft und
macht haben sol und mag dem hiesigen hant huppen Vessrafft zu Tesern und manchem sein hiesigen hant huppen
und allen neun panden erben Bonanlich am hofstatt gelegen zu Tesern stoff manchem am Tesern nach geminte
tag an vns eine hant huppe stoff abemidialb am stens weg zu begeben all ander horenen und verb
legen sodann stoffen und hupn also das es und ne pande erben die nun ein für in hie und zum besten wech in hie
nutzen und nyesth beuereilich besterz und die eine hofstatt mit allen ein Recht nutzen und zuegehörigem
bestreit und unbestreit kopan und vneparan mit aufgenome an die altzeit in guten tun und par
haben und haben sollen und vns und vnsen hie darauf lauch und hantlich zu Recht zum zeit auf
Dann gollen tag nach zum besten zum besten und vnsen nemlich achtzehn horenen merand nunmehr der hant
we und sein vnsen und ne pande erben nun mit den erben wie hie und parrecht ein für dann ein
und lassen hant huppen wech und beuereilich und allen neun nutzen und sein dann straffen Dorn und dan
manchem mit solch erben und parrecht nach Landrecht zum nutzen doch ob es die erben wie parrecht und
verleihen wechsten wollen oder müssen die sollen es alsdan vns vngut legen horenen vornehmlich am besten
und nachher wie dan das Landrecht aufweist zekünfen geben wollen wie aber solch erbecht mit hant
So nun es die dan anderhalb mit vnsen wissen und willen wol verlaufen und sollen die geben die vns
vns den fünf und zu parrecht freylich sein nach Landrecht angewende was obguter vnter wechsten auch
für mich selbst und für fünf meine gestorbenen und all unser erben den gemelten hant huppen und allen neun par
den hie diesen Verleihenung ne Recht gewesen fürstandt und Recht sein gegen männlich Dorn und vns dan als erben
geben nach Landrecht vnter und zum stündigen vnsen und angewend zu vnter und nachher so gib ich
obguter mich Kuntz für mich und meine fünf gestorbenen und für all unser erben dem obguten hant huppen und
manchem seine vnsen und allen neun panden erben diesen hant huppen vnter mit des fünfsetzigen und wechsten Ofen
alden Samerwens Vessrafft zu puez argen anhangenden Insyd das es durch mich fleissig per vnter an diesem
offen brief gezogen hat doch in und seine erben an schaden Daemider ich mich für mich und meine gestorbenen
und all unser erben mit meine hant geloben wechsten an ayds stat westlich Spundt Grab darvnter mit zu vnter der
Beiloffen all ze puez besterem Dorn zalt nach der vnter Dorn vnter hant huppen Laurent vnter vnter
Dorn nach in dem vnter.



Ein Mißthorung von 1780
Königliche Hof- und
Kammer-Verwaltung
1780

173. Soll für den...
den...
zu...
für...
für...
für...
für...
für...

